

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

kaum angedeutet werden, was er in der endlosen Zeit eines mehr als 25jährigen blutigen, welterschütternden, alle Kräfte des Staates erschöpfenden Krieges in stiller Opferwilligkeit leistete, was er in den Jahren der Noth der leidenden Menschheit spendete. Wie wenig er, während schweres Weh die Bevölkerung Wiens heimsuchte, an sich und die Bergung seines Eigentums dachte, dafür spricht die Thatsache, daß er, während er auf den Wällen des belagerten Wien im Jahre 1809 seine Reihen befehligte, in einem nahen Dorfe durch den Feind sein ganzes sauer erworbenes Vermögen, bestehend aus neunhundert Eimer Wein, verlor, was durch seine Gegenwart leicht verhindert werden konnte. In seiner Gemeinde wohl bekannt und geachtet, stieg er von Stufe zu Stufe. Längst ein Vater der Armen, wurde er Armen-Bezirksdirektor, Gerichtsbeisitzer, Ortschaftsaufsicht und Administrator der Schwarz' Stiftschule.

Als sich in allen Ländern die Sparkassen als wohlthätig bewährten und der Pfarrherr zu St. Leopold, F. B. Weber, durch rastlose Thätigkeit und Eifer eine solche Anstalt ins Leben rief, war unter den fünfzig Gründern, größtentheils Leopoldstädter, die den Verein gründeten, Franz Nickel einer der ersten und bekleidete die Stelle eines Kurators der Anstalt bis zu seinem Tode. Auch trat er der wechselseitigen Brandschaden-Versicherungsanstalt bei und wurde, da er für das Gedeihen dieses höchst wichtigen und wohlthätigen Unternehmens im Kreise seiner Gemeinde besonders thätig wirkte, zum Ausschusse der Anstalt gewählt.

Nicht minder verdienstlich sind Nickels Leistungen im Schoße der Gemeinde, der er angehörte. Kaum war Nickel zum Ortsrichter gewählt, als sein Einfluß auf die Bestrebungen dieser Stadt sich nach allen Richtungen zeigte. Mit Eifer setzte er die schon früher begonnene Pflasterung fort, so daß unter seiner Amtsverwaltung die ganze Hauptstraße bis an den Tabor und die Hälfte der Jägerzeile gepflastert und die breiten und schönen Trottoirs gelegt wurden; die Beleuchtung wurde vermehrt und was zur Verschönerung der Vorstadt beitragen konnte, wurde von ihm in Angriff genommen und vollführt. Das Gemeindehaus auf dem Karmeliterplatz, ein stattlicher, mit Geschmack ausgeführter Bau, wurde durch Nickels Beharrlichkeit und festen Willen ins Leben gerufen. In dem im Jahre 1824 feierlich begonnenen Jubiläum der ersten Kirchenweihe jener auf den Grundfesten der Judensynagoge erbauten und nach der Zerstörung bei der Türkenbelagerung von Karl VI. im Jahre 1722 wieder erhobenen Kirche zu St. Leopold wurde dieselbe von innen und außen restauriert und Nickel nahm keinen kleinen Teil der bedeutenden Kosten auf sich. Bleibender Erinnerung würdig ist aber die durch Nickel bewirkte Realisierung eines in der Gemeinde lang gehegten Wunsches: Die Erbauung eines Armen-Versorgungshauses, zu dessen Fonds zwar die thätigen Armenväter längst beigetragen, doch